



**dbb**  
beamtenbund  
und **tarifunion**  
schleswig - holstein

## **Tarifbeschäftigte streiken für ihre Tarifforderungen in 2019**

### **Beamtinnen und Beamte demonstrieren für ihre Besoldungsforderungen in 2019**

**am Mittwoch, den 20. Februar in Kiel**  
**zentrale Aktion ab 12.30 Uhr**  
**Kundgebung um 13.45 Uhr**

#### **MITMACHEN und ...**

- ✓ **„Disziplinarverfahren“ gegen die Landesregierung und den Landtag einleiten!**
- ✓ **Prozente für die Entgelt- und Besoldungstabellen durchsetzen!**
- ✓ **Zusätzliche Mittel für eine Besoldungsstruktur-reform und Weihnachtsgeld einfordern!**

Die Tarifverhandlungen stocken. Den Tarifbeschäftigten des Landes sollen faire Entgelttabellen und zeitgemäße Eingruppierungsregelungen vorenthalten werden.

Damit bleiben auch die Belange der Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen auf der Strecke. Erst mit einem guten Tarifergebnis macht die Übertragung auf die Besoldung Sinn. Außerdem muss durch die Besoldungsstrukturreform das „Weihnachtsgeld-Desaster“ gelöst werden.

**Schluss mit dem Zeitspiel!**  
**Einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst kann es nur mit  
leistungsgerechter Bezahlung geben!**

Wir treffen uns am 20. Februar ab 11.30 Uhr neben dem Finanzministerium Kiel (Reventloubbrücke) zur Materialausgabe. Um 12.30 Uhr übergeben wir der Landesregierung und dem Landtag den „Bescheid“. Um 13.45 Uhr folgt die Kundgebung. Für Verpflegung wird gesorgt.

- Weitere Hinweise auf unserer Homepage und bei den dbb Fachgewerkschaften
- Viele dbb Fachgewerkschaften rufen Tarifbeschäftigte zu einem ganztägigen Warnstreik auf, d.h. keine Arbeitsaufnahme, kein Ein- und Ausstempeln; dbb Gewerkschaften zahlen Streikgeld!
- Beamtinnen und Beamte nehmen in ihrer (gut investierten!) Freizeit teil, da sie nicht streiken dürfen – aber protestieren!
- Viele dbb Gewerkschaften treffen organisatorische Vorbereitungen für die Teilnahme und halten ergänzende Informationen vor – auch zu weiteren Veranstaltungen.

**Aktions-Aufruf**